

Mitteilungsblatt

- gilt nicht als Amtsblatt



GEMEINDE
UNSLEBEN



26. Jahrgang, Ausgabe Nr. 9/2022

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während viele von uns (auch wir) noch ein paar Urlaubstage genießen dürfen, halte ich mich mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes kurz und möchte Sie lediglich über die kommenden Entscheidungen und Veranstaltungen informieren.

Zunächst erinnere ich nochmals an unseren Aufruf, Standorte für geplante Solitärbäume zu melden. Mitglieder des Gemeinderates und der Landwirtschaft haben am 18.08.22 in einer gemeinsamen Besprechung mit Frau Sandra Walz (Agrokraft) über eine Reihe von Ideen gesprochen. Dabei kamen reichlich Parzellen zusammen, in denen entsprechende Bäume gepflanzt werden könnten. Gerade in diesen Zeiten von Klimaveränderungen ist es wichtig, soviel natürliche Schattenspender als möglich herzustellen. Sie können ebenfalls noch mit Ihrer Idee dabei sein. Gerne dürfen Sie Ihren Vorschlag an Bauhofleiter Andreas Weber (0175/2224273) melden.

Am Montag, 12.09.22, wird der Gemeinderat über die Erschließungsvariante der Beetländergrundstücke entscheiden. Im Wesentlichen geht es dabei darum, ob die Bauplätze mit einer Ringstraße oder einem Kreiselschloss erschlossen werden.

Am Montag, 05.09.22, trifft sich der Arbeitskreis „Kernwege“ in der Dorfscheuer, um mit dem Amt für ländliche Entwicklung über den Sachstand des Wegebaus zu beraten. Auch hierzu sind Interessierte herzlich willkommen.

In der Bürgerversammlung am Dienstag, 20.09.22, (Jahnhalle) werde ich selbstverständlich über alle Themen ausführlicher berichten.

Am Dienstag, 27.09.22, um 19.30 Uhr, findet – ebenfalls in der Jahnhalle – eine Infoveranstaltung zur gesplitteten Abwassergebührenberechnung statt. Unsleben hat sich als Pilotgemeinde für dieses Projekt gemeldet und wird als eine der ersten Gemeinden unserer Region die Neukalkulation einführen, die künftig den Versiegelungsgrad von Grundstücken in die Gebührenordnung einbeziehen wird.

Ich wünsche Ihnen noch erholsame Ferien!

In diesem Sinne Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Gottwald', with a stylized flourish at the end.

Michael Gottwald

1. Bürgermeister



GEMEINDE
UNSLEBEN

Herausgeber & Redaktion

Gemeinde Unsleben
Hauptstraße 6
97618 Unsleben

E-Mail: post@unsleben.de
www.unsleben.de
Tel: (09773) 397



VERWALTUNGS-
GEMEINSCHAFT
HEUSTREU

Gestaltung & Layout

Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Wetterstraße 4
97618 Heustreu

E-Mail: post.vg@heustreu.de
www.heustreu-vgem.de
Tel: (09773) 91 22 – 0

Erscheinungsweise monatlich – Die Abgabe erfolgt **kostenlos** –

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **25.09.2022**

Hinweis in eigener Sache

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge als unformatierten Fließtext nach Möglichkeit per **e-mail**. Sie helfen uns, Zeit und Arbeit bei der Erstellung Ihres Mitteilungsblattes zu sparen.

Bei der Veröffentlichung von Namen und Kontaktdaten brauchen wir zukünftig aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Genehmigung der betroffenen Person. Wenn möglich, bitten wir deshalb auf personenbezogene Daten in Ihren Textbeiträgen zu verzichten. Wenn eine Veröffentlichung solcher Informationen notwendig ist, stellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Einwilligungsfomular zur Verfügung.

Vielen Dank!

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

Inhalt

Inhalt	4
Mülltermine	4
Kolpingfamilie	4
Pfarrgemeinde	5
Frauenbund	5
TSV	5
Yoga in Unsleben	8
Gemeinde Unsleben	8
NES-Allianz	10
Landkreis Rhön-Grabfeld	12
Caritas	21
Anzeigen	23

Mülltermine

Restmüll, Gelber Sack, Biotonne	02.09.; 16.09.; 30.09.2022
Papiersammlung	16.09.2022
Problemmüll	26.09.2022 15:55 – 16:25 Uhr, Streugasse

Kolpingfamilie

Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie

Die diesjährige Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Unsleben findet am **Freitag, den 23.09.2022**, statt. Bitte die Säcke ab **17:00 Uhr** an die Straße stellen. Gesammelt werden Bekleidung aller Art, Woll- und Strickwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Schuhe, Hüte, Unterwäsche für Erwachsene und Kinder etc. Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt. Sonstige Informationen beim Vorsitzenden Matthias Hein, Tel. 0171/6838087.

Pfarrgemeinde

Die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz lädt recht herzlich ein zum

Patrozinium am Sonntag, 11. September 2022.

Die Kirchenparade mit Fahnenabordnungen anlässlich unseres Patroziniums (Fest Kreuzerhöhung) startet um 9:45 Uhr am Rathaus. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst.

Der Chor des Musik- und Gesangsvereins umrahmt den Gottesdienst feierlich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Frauenbund

Frauenbund lädt herzlich zum Gewürzabend ein.

Eine aromatische Spurensuche mit Gewürzsommelierin Stephanie Leierer am Montag, 26.09.2022 um 18 Uhr im Seminarraum der Metzgerei Gensler.

Wollten Sie nicht schon immer mehr über Gewürze, deren Wirkweise und Verwendung wissen? Nehmen Sie sich etwas Zeit und tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt. Sehen, schnuppern, schmecken, staunen! Genießen Sie kleine Köstlichkeiten.

Anmeldung bitte bis 23.09.2022 bei

Ruth Gensler ☎ 5341 oder Ute Gottwald ☎ 8478.

Teilnahmegebühr pro Person 5 €.

TSV

Backbleche und Kuchenhauben

Wer noch seine Backutensilien der Kuchenspenden vom Sportfest vermisst, kann diese im Dorfladen zu den normalen Öffnungszeiten abholen. Vielen Dank für die zahlreichen und köstlichen Kuchenspenden.

Montags-Laufgruppe

Du warst schon lange nicht mehr aktiv? Du möchtest etwas für Deine Gesundheit tun? Du möchtest mit anderen gemeinsam etwas unternehmen? Du suchst eine Möglichkeit, Dich regelmäßig und abwechslungsreich zu bewegen? Sollte mindestens eines davon zutreffen, dann haben wir die Lösung: Unsere Montags-Laufgruppe.

Wann: ab 05.09.2022, immer montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Sportplatz

Wir freuen uns schon darauf, Dich beim gemeinsamen Spaziergang und bei lockerer Gymnastik ohne Leistungsdruck in Bewegung zu bringen! Um an dieser Aktion teilzunehmen, muss man nicht unbedingt TSV-Mitglied sein und es ist auch keine Vorerfahrung notwendig. Man sollte einfach Lust auf Geselligkeit und Spaß an Bewegung haben. Also einfach in lockere Freizeitkleidung schlüpfen und mitmachen!

Senioren-Gymnastik

Alle Seniorinnen und Senioren die Spaß an gemeinsamer Bewegung haben und etwas Gutes für sich tun wollen, sind ab **07.09.2022 immer mittwochs von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr** zur Senioren-Gymnastik in der Turnhalle eingeladen. Wir würden uns sehr über bewegungsfreudige Senioren freuen!

Neuer Zumba Kurs

Ab **Montag, 12.09.2022**, findet in der Jahnhalle der neue Zumba-Kurs statt. Immer **montags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**. Neueinsteiger/innen sind ebenso willkommen wie die Altbekanntesten!

Info und Anmeldung bei Sonja Schirber (sonja.schirber@web.de oder 09773 8450).

Spendenlauf für die Lebenshilfe

Der TSV nimmt am **17.09.2022** beim Spendenlauf in Bad Neustadt (Sportgelände Rhön-Gymnasium) teil. Der Charity Run soll zu Gunsten der PECHT Stiftung für die Lebenshilfe Bad Neustadt zur Anschaffung mehrerer Talker für Kinder mit Handicap stattfinden.

Wie läuft der Run ab? Wie wird gespendet?

Kinder bis 12 Jahren: Für jede Runde (400m), die von den Kindern gelaufen wird, spenden die Sponsoren 50 ct in den Spendentopf.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: Für jede 2 gelaufene Runden (800m) spenden die Sponsoren ebenfalls 50 ct in den Spendentopf.

Die Startgebühr beträgt 2 € - auch dieses Geld wird komplett gespendet und erst vor Ort beim Lauf entrichtet.

Vor Ort erwarten euch dann natürlich auch Snacks und Getränke, motivierende Musik und ein tolles Rahmenprogramm.

Wir treffen uns um **11:00 Uhr beim TSV** und bilden Fahrgemeinschaften. Außerdem nutzen wir die Gelegenheit und wer will kann seinen Lauf für das Sportabzeichen ablegen. Weitere Infos und Anmeldung bei Sonja Schirber (sonja.schirber@web.de oder 09773/8450).

Kinderturnen

Ab 15.09.2022 startet wieder das Eltern-Kind-Turnen für die Kleinsten (0 bis ca. 4 Jahre mit den Eltern). Immer donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr. Toben, turnen und einfach Spaß haben.

Auch das Kinderturnen für die 3-6jährigen Kinder beginnt ab 15.09.2022. Immer donnerstags von 17:00 bis 17:45 Uhr.

Ab dem 21.09.2022 startet das Kinderturnen für die Schulkinder. Ab der 1. Klasse um 16:45 bis 17:45 Uhr, ab der 4. Klasse um 17:45 bis 18:45 Uhr.

Wöchentlicher Wechsel zwischen Turnen an Geräten (Bock, Kasten, Ringe, Barren, Bänke und Sprossenwand) und Training der großen und kleinen Spiele. Im Sommer gibt es eine Vorbereitung auf das Gemein-desportfest und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Das Ganze natürlich mit viel Spaß und guter Laune!

Fußball – Heimspiele in UNSLEBEN

Freitag, 09.09.2022, 19:00 Uhr: SG Gut Kick 2 – Stockheim

Sonntag, 11.09.2022, 13:00 Uhr: SG Gut Kick 2 – Hohenroth,

15:00 Uhr: SG Gut Kick – Bischofsheim

Sonntag, 25.09.2022 13:00 Uhr: SG Gut Kick 2 – Burgwallbach,

15:00 Uhr: SG Gut Kick – Salz

Die Mannschaft freut sich auf ihre großen und kleinen Fans und deren Unterstützung. Selbstverständlich gibt es kühle Getränke, Bratwürste vom Holzkohlegrill, Kaffee und leckere Kuchen von unseren fleißigen Bäckern/-innen!



Yoga in Unsleben

AYUR YOGA – für mehr Ruhe und Gelassenheit

Präventionsangebot nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V

Wenn Du mehr Ruhe und Gelassenheit in Deinem Leben integrieren möchtest, unabhängig von Alter und Beweglichkeit, kannst du das hier auf eine sanfte Art erfahren. Atemübungen, Körperübungen und Entspannungstechniken harmonisieren Körper, Geist und Seele.

Beginn: Donnerstag, 15.09.2022 (Kursfrei am 13.10.2022)

Kurs 1 um 17:00 Uhr

Kurs 2 um 18:15 Uhr

Ort: Jahnhalle in Unsleben

Gebühr: 100 Euro (10 x 60 Minuten)

Anmeldung und weitere Informationen unter:

01578-8406363 – bettina-yoga@web.de

Ich freue mich auf dich,
Bettina

Gemeinde Unsleben Bürgerversammlung

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung am Dienstag, den 20.09.2022, um 19:30 Uhr in der Jahnhalle. Neben dem Rückblick und Vorstellung der gemeindlichen Zahlen der vergangenen Jahre wird auch über aktuelle Themen berichtet und informiert. Auch Ideen, Wünsche oder Anregungen aus der Ortsbevölkerung können gerne eingebracht werden.

Gemarkung
Unsleben

Gemeinde
Unsleben



**Verfahrensvorbereitung
für den Ausbau von
Kernweg 323
in der Gemarkung
Unsleben**

**Einladung zur
Arbeitskreissitzung**

Die Gemeinde Unsleben und
das ALE Unterfranken laden alle
interessierten Bürgerinnen und Bürger zu
einem Arbeitskreistreffen zum geplanten
Ausbau des Kernwegenetzes - Kernweg
323 in der Gemarkung Unsleben

für Montag,
05. September 2022
um 19.00 Uhr
in der Dorfscheuer in Unsleben

recht herzlich ein.

Um Anmeldung unter 09773/9122-0 bzw.
poststelle@heustreu.de wird gebeten.

Für viele ländliche Regionen droht die Unterversorgung im Bereich der Haus-/ und Allgemeinärzte/Innen. Auch im Planungsbereich Bad Neustadt hat sich der Versorgungsgrad in den vergangenen Jahren verschlechtert und liegt aktuell bei 90%.

Derzeit gibt es im Planungsbereich 6 offene Stellen (freie Arztsitze), zudem liegt das Durchschnittsalter der praktizierenden Ärztinnen/Ärzte mit 57,5 Jahren deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Es ist davon auszugehen, dass dem Planungsbereich Bad Neustadt in den kommenden Jahren eine Unterversorgung drohen wird, sofern nicht aktiv Maßnahmen ergriffen werden. Deshalb möchten sich die NES-Allianz-Kommunen gemeinsam mit Partnern und Beteiligten auf den Weg machen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Bereits in der Zwischenevaluierung im vergangenen Sommer hat sich die Lenkungsgruppe der NES-Allianz dieses Thema als TOP-Projekt auf die Fahne geschrieben. Nach einigen internen Besprechungen galt es nun beteiligte Akteure an einen Tisch zu holen. Deshalb fand am 15.06.2022 im Feuerwehrhaus in Eichenhausen der erste Runde Tisch zum Thema Hausärzteversorgung statt.

Zu dem ersten runden Tisch als Auftaktveranstaltung am 15.06.2022 wurden örtliche

Arztpraxen der allgemeinmedizinischen Versorgung sowie 3 Fachreferenten eingeladen. Die drei NES-Allianz-Bürgermeister Michael Werner, Michael Gottwald und Georg Straub standen als Projektpaten stellvertretend für die 14 Allianzbürgermeister/in.

Benjamin Laub von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB) stellte die Entwicklung und aktuelle Situation der Hausärztlichen Versorgung vor. Im anschließenden Vortrag des Kommunalbüros für ärztliche Versorgung im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit stellte Oliver Legler die zentralen Entwicklungen und Herausforderungen in der medizinischen Gesundheitsversorgung vor und verwies auf die Möglichkeiten und Handlungsoptionen der Kommunen.

Eine besondere Rolle nimmt dabei die veränderte Erwartungshaltung bei der Berufsausübung

ein. Diese ist auch mit einem Generationenwechsel in den Praxen verbunden. Der Anteil von Einzelpraxen sinkt beständig, kooperative Formen der Zusammenarbeit nehmen im Gegenzug zu. Das Thema „Work-Live-Balance“ erhält stärkere Bedeutung. Ärztinnen/Ärzte arbeiten immer öfter in einem Angestelltenverhältnis. Es gilt daher neue Strategien und innovative Formen für die Berufsausübung zu finden, um die Versorgung in der Fläche wohnortnah zu sichern. Auch Herr Legler betont, dass es zur Begegnung dieser Herausforderungen gemeindeübergreifende Lösungsansätze und Vernetzung bedarf.

In einem folgenden Vortrag seitens der GesundheitsregionPlus Bäderland Bayerische Rhön stellte Dr. Matthias Wagner die Ergebnisse einer Hausärztebefragung im Landkreis Bad Kissingen vor. Er weist auf die Chancen eines regionalen Weiterbildungsverbundes und des Ausbaus akademischer Lehrpraxen hin. Hierdurch kann für angehende Mediziner/innen ein gezielteres Praktikumsangebot in der Region geschaffen werden, erste Schritte in diese Richtung erfolgten bereits mit dem Institut für Allgemeinmedizin des Uniklinikums Würzburg.

In der anschließenden Diskussion wurde die Bedeutung des Themas betont. Der Arbeitskreis soll zukünftig über weitere Lösungsmöglichkeiten und Maßnahmen beraten. Für November ist ein nächster Termin, insbesondere unter Beteiligung weiterer Arztpraxen vorgesehen. Der gesamte Prozess wird fachlich durch die GesundheitsregionPlus federführend begleitet.



Foto: Georg Straub
links auf dem Bild ist Dominik Renninger, Kreisentwicklung LRA Bad Kissingen
der zweite von rechts ist Benjamin Laub von der KVB
der ganz rechts ist Oliver Legler vom LGL

Landkreis Rhön-Grabfeld Gesund älter werden



RHÖN-GRABFELD
Zukunft

GESUND ÄLTER WERDEN
VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2022
AKTIONSMONAT IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD



www.rhoen-grabfeld.de

GESUND
ÄLTER
WERDEN

Landkreis Rhön-Grabfeld Faire Spenden für die #eimat

Das ist doch mal ein feiner und vor allem fairer Zug: Im Rahmen der Verbrauchermesse BioRegioRhön im vergangenen Oktober hatten die Verantwortlichen der Steuerungsgruppe Fairtrade Landkreis, um dessen Titel sich Rhön-Grabfeld aktuell bewirbt, Spenderinnen und Spender fairer Produkte gesucht. Privat- und Geschäftspersonen, Institutionen, Firmen und schlicht alle im Landkreis Rhön-Grabfeld die wollten konnten mitmachen um Schulen, Vereinen oder Kindergärten eine faire Freude zu machen. Im Katholischen Kindergarten St. Elisabeth in Salz fand jetzt die Übergabe statt. Nicht nur das Wetter war an diesem Nachmittag bestens – auch die Freude war auf allen Seiten riesig!

Zahlreiche Fuß- und Volleybälle, die unter fairen Bedingungen hergestellt und gehandelt werden, Brotaufstriche und Gutscheine für faire und biologische Produkte sind gezielt für Kinder und Jugendliche, aber auch

für den Vereinssport der Erwachsenen angeschafft worden. „Bisher war ich noch nie im Eine-Welt-Laden in Bad Neustadt an der Saale“, gestand Bürgermeister Thomas Fischer aus der Gemeinde Nordheim vor der Rhön. „Doch ich möchte, dass sich das ändert und ich möchte vor allem, dass sich die Kinder heute schon damit beschäftigen, wo das Essen herkommt.“ Aus diesem Grund hat die Gemeinde Nordheim dem Ev. Kindergarten in Nordheim einen Gutschein über 100 Euro gespendet.

Der stellv. Landrat Bruno Altrichter freute sich gemeinsam mit Projektmanagerin Manuela Michel und den weiteren Verantwortlichen über dieses wertvolle Zeichen, welches mit dieser Aktion gesetzt wurde: „Fairness gilt nicht nur im Sport oder beim Aufteilen von Gummibärchen – auch in unserem alltäglichen Kaufverhalten sollte es fair zugehen. Wer Fairtrade Produkte lokal einkauft unterstützt den Fairen Handel. Es bedeutet Ausbeutung von Arbeiterinnen und Arbeitern und Kinderarbeit zu verhindern und Produzentinnen und Produzenten angemessen zu entlohnen. Es ist wichtig, dass wir schon den Jüngsten vermitteln, warum der Kauf von fair gehandelten Produkten den entscheidenden Unterschied machen kann. Doch auch regional einkaufen ist fair einkaufen“, fasst Manuela Michel zusammen.

Ein großes Dankeschön für ihre fairen Spenden geht an:

- Norbert Dietzel, der einen Fairtrade-Fußball an den TSV Brendlorenzen und einen Fairtrade-Volleyball an das Rhön-Gymnasium spendet
- Ilona Sauer, die einen Fairtrade-Jugendfußball an die TSG Bastheim spendet
- Daniel Michel (G3 Computer Outlet), der einen Fairtrade-Jugendfußball an den Kath. Kindergarten in Burglauer, einen an den Kath. Kindergarten in Niederlauer, einen an den Kath. Kindergarten St. Nikolaus in Strahlungen einen an den Kath. Kindergarten St. Elisabeth in Salz und einen an die DJK Salz spendet
- Franziska und Jürgen Burmester, die einen Fairtrade-Fußball an den TSV Herschfeld spenden
- Brigitte Proß (Aktives Mellrichstadt), die zwei Fairtrade-Jugendfußbälle an die Malbach Grundschule in Mellrichstadt spendet

- Nordheims Bürgermeister Thomas Fischer, der einen Weltladengutschein über 100€ an den Ev. Kindergarten in Nordheim spendet
- Bernd Fischer (Umweltbildungsstätte), der je zwei Fairtrade-Minifußbälle an den Kindergarten Oberelsbach sowie an den Hort Weisbach spendet
- Andreas Seufert (Pax Bräu), der einen Volleyball dem TSV Mellrichstadt spendet
- und Bürgermeister Martin Schmitt aus Salz, der dem Kath. Kindergarten St. Elisabeth in seiner Gemeinde fünf Gläser Fairtrade-Schokocreme spendet.



Bildunterschrift: Eine faire Sache: Kindergärten, Schulen und Sportvereine freuen sich über Faire Produkte. Der Landkreis Rhön-Grabfeld, der sich auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis befindet, hat im Rahmen der BioRegioRhön Spendenwillige gesucht – und gefunden (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

Landkreis Rhön-Grabfeld

MINT – Schnuppertage für Mädchen in den Herbstferien

Naturwissenschaftlich/technische Schnuppertage für Mädchen in Schweinfurt – Anmeldung zu den Workshops ab 15.09.2022 möglich!

Erfahrungen mit Technik und Naturwissenschaften lassen sich am besten beim live Erleben und beim Anfassen machen. An zwei Tagen am 2. und 3. November können Mädchen der 8. bis 12. Jahrgangsstufe in 40 verschiedenen Workshops ihre Talente kennenlernen und in technische Gebiete eintauchen.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik: Wer in diesen Fachrichtungen eine Ausbildung oder ein Studium absolviert, hat in der Regel ausgezeichnete Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Beschäftigungsmöglichkeiten werden sich aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der ökologischen und digitalen Transformation der Arbeitswelt weiter erhöhen. Die Perspektiven und Verdienstaussichten sind also mehr als positiv.

Ziel der Schnuppertage mit vielen praktischen Anwendungen ist es, das mögliche Berufswahlspektrum für Mädchen in Richtung Technik zu erweitern. Schülerinnen aus Real-, Mittel- und Fachoberschulen sowie Gymnasien können sich zu verschiedenen Workshops anmelden, die unter der Anleitung von Betreuerinnen durchgeführt und von Studentinnen mitbegleitet werden.

Am Mittwoch, 2.11.22 bietet Schaeffler Technologies AG & Co. KG in Schweinfurt 12 Workshops an. Die Hochschule in Schweinfurt lädt die Schülerinnen am Donnerstag, 3.11.21 zu weiteren 28 Workshops ein. Themen sind z.B. „Virtual Reality“, „Wie programmiert man ein Computerspiel?“, „Komm druck` mit uns – in 3D!“, „Wir erstellen einen Bilderrahmen aus Metall“, „Der elektronische Würfel“, „Changing Colours“ mit LED-Lichteffekten oder „Candle-Light – made by yourself“. Für Mädchen, die nicht in Präsenz teilnehmen können oder wollen, gibt es auch ein kleines digitales Workshop-Angebot.

Um die Veranstaltungsorte in Schweinfurt optimal erreichen zu können, wird ein kostenloser Bustransfer aus den Landkreisen Main-Spessart, Haßberge, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld angeboten. Die Schnuppertage finden an den zwei Tagen jeweils zwischen 8.30 und 15.30 Uhr statt. Der Buchungszeitraum für die Workshops startet am 15. September (bis 16. Oktober) auf der Schnuppertage-Website unter <http://schnuppertage.fhws.de>. Details zu den einzelnen Workshops und zu Busfahrplänen gibt es ebenfalls unter dieser Adresse. Bevor die minderjährigen Schülerinnen teilnehmen können, muss vorab ein Anmeldeformular mit Unterschrift der Eltern eingereicht werden. Dies ist im Rahmen der Registrierung bereits jetzt schon online möglich.

Um das Projekt erfolgreich umzusetzen, kooperiert die Hochschule Würzburg-Schweinfurt mit der Schaeffler Technologies AG & Co. KG, der Stadt und dem Landkreis Schweinfurt, Haßberge, Main-Spessart, Bad Kissingen sowie Rhön-Grabfeld, der Bundesagentur für Arbeit Schweinfurt, der Wissenswerkstatt Schweinfurt, dem VDI und der Region Mainfranken GmbH.

Melde dich jetzt an unter:
<http://schnuppertage.fhws.de>

Kontakt:
 Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
 Sonja Ehrenfels
 Münzstraße 12
 97070 Würzburg
 0931 3511-8549
sonja.ehrenfels@fhws.de

Mädchen MNT Schnuppertage

Präsenz und digital!

Naturwissenschaftlich/technische
Schnuppertage 2022
 in Schweinfurt

FHWS
 Hochschule für angewandte Wissenschaften
 Würzburg-Schweinfurt

SCHAEFFLER

in den Herbstferien

02. Schaeffler Technologies
 Nov. 2022 AG & Co. KG

03. Hochschule für angewandte
 Nov. 2022 Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Infos und Anmeldung unter: schnuppertage.fhws.de
 Anmeldezeitraum 15.9. - 16.10.2022

Eine Veranstaltung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt in Kooperation mit Schaeffler Technologies AG & Co. KG. Mitfinanziert und -organisiert durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Schweinfurt und die Gleichstellungsstellen der Stadt Schweinfurt und der Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt, der Wissenswerkstatt Schweinfurt und der Region Mainfranken GmbH.

Landkreis Rhön-Grabfeld 3. Bayerische Demenzwoche

Jetzt entdecken: Das Programm zur 3. Bayerische Demenzwoche im Landkreis Rhön-Grabfeld startet am 16. September 2022

Demenz ist ein kräftezehrender Prozess. Dabei müssen nicht nur die Betroffenen immer wieder neu lernen mit der nachlassenden Gedächtnisleistung umzugehen, sondern auch Angehörige und Freunde. Mit steigendem Alter steigt auch das Risiko sich mit der Erkrankung auseinandersetzen zu müssen. Derzeit leben in Bayern mehr als 240.000 Betroffene – mit zunehmender Tendenz. In der Altersgruppe der über 90-Jährigen weist heute sogar mehr als jeder Dritte demenzielle Symptome auf.

Um die Gesellschaft für diese Thematik zu sensibilisieren und um über bestehende Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren, findet auch in diesem Jahr die Bayerische Demenzwoche im Landkreis Rhön-Grabfeld statt. Vom 16. bis 25. September 2022 sind alle Interessierten herzlich eingeladen an ihren persönlichen Highlights aus dem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen.

Das Organisationsteam, bestehend aus der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld, dem Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld, der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz, Natur unvergesslich sowie die Fachstellen für pflegende Angehörige des Caritasverbandes Rhön-Grabfeld und des Diakonischen Werks Bad Neustadt a. d. S. haben gemeinsam die Demenzwoche im Landkreis geplant. Nicht nur das Organisationsteam, sondern auch die Quartiersmanager der Gemeinden, das Freilandmuseum Fladungen, Rhönmomente, Pflegedienste, Tagespflegen und die Stadtbibliotheken in Bad Neustadt und Bad Königshofen beteiligen sich an der Aktion.

Der Veranstaltungsstrauß ist bunt bestückt und reicht von Buchausstellungen über eine Alpakaführung hin zu Märchenerzählung, Kräuterwanderung, Filmabenden sowie Kochen oder Backen wie früher. Natürlich finden auch praxisorientierte Fachvorträge statt, die wertvolle Tipps und Ideen für Betroffene und Pflegende bereithalten.

Die entsprechenden Flyer zur 3. Bayerischen Demenzwoche im Landkreis Rhön-Grabfeld liegen an den bekannten Stellen aus und können gerne auch in der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung über selina.pfuelb@rhoen-grabfeld.de oder 09771/ 94-433 angefordert werden. Natürlich finden alle Interessierten das Programm auch

auf der Internetseite des Landkreises Rhön-Grabfeld.

Bildunterschrift: Haben für die 3. Bayerische Demenzwoche im Landkreis Rhön-Grabfeld ein abwechslungsreiches Programm zusammengetragen: v.l.n.r. Andrea Helm-Koch (Diakonisches Werk Bad Neustadt), Johanna Dietz (Caritasverband Rhön-Grabfeld), Selina Pfülb (Landratsamt Rhön-Grabfeld), Martina Heinrich (Lokale Allianz für Menschen mit Demenz), Sabine Wenzel-Geier (Pflegestützpunkt) (Foto: Melanie Hofmann / Landkreis Rhön-Grabfeld).



Landkreis Rhön-Grabfeld

Tag der offenen Tür im Atemschutzzentrum Rhön-Grabfeld

Am Samstag, den 10. September 2022, heißt es: Tore auf und herzlich willkommen! Alle Interessierten sind eingeladen in Salz, Am Fronhof 9, das neue Atemschutzzentrum des Landkreises Rhön-Grabfeld zu erleben. An diesem Tag findet dort der Tag der offenen Tür statt. Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein wartet auf alle, die Lust haben sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen.

Um 10:00 Uhr beginnt der Tag mit der feierlichen Segnung. Im Anschluss geht der Festbetrieb los: Die Kleinsten können sich auf der Hüpfburg so richtig austoben. Wer sich für die verschiedenen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr interessiert, kann Highlights wie den neuen Gerätewagen Gefahrgut oder den Dekon P, ein Dekontaminationswagen für Einsatzkräfte, erkunden ebenso wie das Fahrzeug der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung mit einem dazugehörigen Zelt in dem eine Einsatzlage nachgestellt ist. An diesem Tag gibt es auch Führungen durch die Werkstatt und die Atemschutzstrecke. Hier sind auch historische Atemschutzgeräte zu entdecken. Groß und Klein dürfen gerne einmal selbst durch die Atemschutzstrecke klettern – natürlich bei Licht und ohne Ausrüstung. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über genauso gesorgt, wie für ein musikalisches Rahmenprogramm durch die Feuerwehrkapelle unter der Leitung des Kreisbrandmeisters a. D. Waldemar Stecker.



Um 17:00 Uhr geht der Tag der offenen Tür im Atemschutzzentrum Rhön-Grabfeld zu Ende.

Bildunterschrift: Noch ist es ruhig am Atemschutzzentrum Rhön-Grabfeld in Salz, Am Fronhof 9. Doch am 10. September wird hier von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr richtig Action sein. Zum Tag der offenen Tür sind alle Interessierten herzlich eingeladen (Foto: Melanie Hofmann/Landkreis Rhön-Grabfeld).

Landkreis Rhön-Grabfeld

Fachkundige Einblicke in das Pflegezentrum Mellrichstadt

Wie bekomme ich meinen pflegebedürftigen Partner aus dem Bett? Welche Möglichkeiten habe ich, wenn die Zimmertür für den neuen Rollstuhl zu eng ist? Welche Erleichterungen, Tipps und Tricks gibt es, um möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können? Diese Fragen und mehr stellen sich, wenn die eigene oder die Pflegebedürftigkeit von Verwandten und liebgewonnenen Menschen zunimmt. Das Pflegeübungszentrum (PÜZ) Rhön-Grabfeld in Mellrichstadt ist ein Ort, an dem man sogar einziehen kann um praktisch zu lernen mit dieser neuen Situation umzugehen. Das Amt für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamtes Rhön-Grabfeld hat gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort die Senioren- und Behindertenbeauftragten im Landkreis sowie die Mitglieder des Begleitgremiums des Gesamtkonzeptes für Menschen im Alter und mit Handicaps eingeladen, dieses vorbildhafte Modellprojekt selbst kennen zu lernen.

Die Idee zu diesen Übungswohnungen hatten Johanna Dietz und Ulli Feder von der Caritas Rhön-Grabfeld. 2019 wurde der Neubau mit dem praxisorientierten Konzept eröffnet. Ulli Feder erörterte den Teilnehmenden das Konzept: Pflegebedürftige und deren Angehörige können hier für eine gewisse Zeit einziehen und gemeinsam durch das professionelle Coaching lernen, wie die zukünftige Pflege der bedürftigen Person funktionieren kann. Es gilt die Ängste vor der Pflegesituation zu nehmen und gemeinsam herauszuarbeiten, ob der oder die Betroffene zukünftig Zuhause leben kann oder eine (teil-)stationäre Wohnform hilfreich wäre. Schulen, stützen und stärken lautet die Devise. Hierfür können beispielsweise künstliche Barrieren in die Wohnsituation im PÜZ integriert werden, wie sie in den eigenen vier Wänden tatsächlich bestehen. Das Fachpersonal berät, zeigt und unterstützt dabei nach Bedarf, mit den Herausforderungen umzugehen. Ein rollstuhlgerechter umgebauter VW Caddy, gewährleistet den Transport in das PÜZ und auch wieder zurück. Auch gegebenenfalls die Nachsorge bei den Familien zu Hause wird so möglich.

Das Pflegeübungszentrum ist so konzipiert, dass auch andere Landkreise und Regionen dieses Konzept aus Rhön-Grabfeld umsetzen können und so flächendeckend neue Maßstäbe hinsichtlich der Schulung von Betroffenen gesetzt werden.

Die Teilnehmenden der Führung tauschten sich rege mit den Verantwortlichen des PÜZs aus. Alle waren sich einig, dass eine solche Einrichtung eine echte Bereicherung für Pflegebedürftige und vor allem diejenigen ist, die sich der Pflege annehmen wollen.



Bildunterschrift: Gemeinsam sind sie auf Entdeckungstour durch das Pflegeübungszentrum in Mellrichstadt gegangen (v. l. n. r.): Doris Goetz (Senioren- und Behindertenbeauftragte Unsleben), Thomas Bruckmüller (Behindertenbeauftragter des Landkreises), Gabriele Gröschel (Seniorenbeauftragte des Landkreises), weitere stv. Landrätin Eva Böhm, Moritz Hehn (Gesundheitsregion^{plus} Bäderland Bayerische Rhön), Johanna Dietz (Gesamtleitung amb. Altenhilfe im Caritasverband Rhön-Grabfeld), Selina Pfülb (Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung), Sonja Rahm (1. Bürgermeisterin Schönau), Gertraud Kokula (Allianzmanagerinnen Streutalallianz) und Ulli Feder (Pflegedienstleitung PÜZ) (Foto: Landkreis Rhön-Grabfeld/Melanie Hofmann).

Caritasverband Rhön-Grabfeld

Gabenregal eröffnet



Gabenregal im Caritasverband eröffnet

Kürzlich wurde das Gabenregal in der Garage des Caritasverbandes in der Kellereigasse 12 – 16 in Bad Neustadt/Saale eröffnet.

Gebrauchtes Spielzeug, Kindersitze, Kinderwagen, Haushaltsartikel, haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sowie Handtücher und Bettwäsche werden hier angeboten: Alle Menschen aus dem Landkreis, die sich in einer Notlage befinden, können sich hier benötigte Dinge kostenfrei mitnehmen. Das Gabenregal wird regelmäßig kontrolliert und neu befüllt. Eine kleine Hilfe für Menschen in Not, die gerne angenommen wird – auch im Sinne der Nachhaltigkeit werden so Artikel, die sonst entsorgt werden, wiederverwendet.

Sie haben Waren übrig? Stellen Sie diese gerne in das Regal oder geben Sie diese beim Caritasverband zu den Öffnungszeiten ab.

Öffnungszeiten: Mo.- Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr.

Ihre Unterstützung hilft uns helfen. Dankeschön!

P.S. Sie wollten schon immer mal Ihre Weihnachtsdekoration aussortieren? Bringen Sie uns diese gerne jetzt schon vorbei, ab November/Dezember findet sich auch hierfür ein Platz im Gabenregal.



„Helfen Sie helfen“

Caritas-Herbstsammlung 26.09. bis 02.10.2022

Kirchenkollekte 25. September 2022

„Das machen wir gemeinsam.“ - So lautet die diesjährige Kampagne des Deutschen Caritasverbandes. Viele weitere Schlagworte kommen auch in unserem Bistum hinzu: „Not sehen und handeln“, „Nah am Nächsten“, „Dringend gesucht: Nothelfer“. Aber alles das sind Worte, die auf etwas hinweisen und zugleich deutlich machen: Es braucht mehr als Worte.

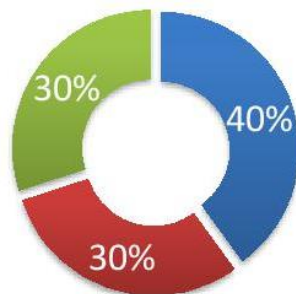
Deshalb findet zweimal jährlich die Caritassammlung in den katholischen Gemeinden statt. Spenden werden erbeten, um Not in unserer Region lindern zu können. Ein Teil verbleibt in der Pfarrei, um unbürokratisch Menschen vor Ort helfen zu können. Ein weiterer Teil erhält der Orts- und Kreisverband der Caritas. Er finanziert damit unter anderem Beratungsdienste. Schließlich bekommt auch der Diözesan-Caritasverband einen Teil für überregionale Angebote und Aufgaben.

Einige Pfarrgemeinden machen durch Spendenbriefe auf die Aktion aufmerksam und bitten um einen Beitrag per Überweisungsträger. Auch die Kollekte des Caritassonntages, der am 25. September den Auftakt der Sammlungswoche bildet, ist für die Caritasarbeit bestimmt.

Der Erlös der Caritassammlung wird für Hilfen in Notlagen verwendet und zwar für Menschen in unserer Region. Dabei wird das Geld folgendermaßen aufgeteilt:

30% bleiben in Ihrer Pfarrei für caritative Aufgaben in der Gemeinde

30% erhält der Diözesan-Caritasverband Würzburg für soziale Aufgaben in Unterfranken, d.h. auch für den Landkreis Rhön-Grabfeld



40% erhält der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.

Spenden werden angesichts rückläufiger Kirchensteuermittel für die Caritas immer wichtiger. Viele Hilfsangebote gibt es nur, weil Menschen diese großzügig finanziell oder durch ehrenamtliches Engagement unterstützen. Der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. ist dankbar für die Spenden, die zusammenkommen. Dadurch können professionelle und dennoch **kostenlose** Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfen angeboten werden. Wir unterstützen bei Erziehungsproblemen, helfen bei Sucht, Migration, Armut, Alter und Krankheit. Wir bieten Unterstützung durch den Caritas Kleidermarkt und fördern das Ehrenamt. Wir helfen als Caritas unentgeltlich, unbürokratisch und direkt. Der persönliche Kontakt zu den Menschen unseres Landkreises garantiert, dass angemessene Hilfe genau da ankommt, wo sie gebraucht wird. Seit 2.000 Jahren zeichnet sich das Christsein durch seine Solidarität mit den Armen und Bedrängten aus. Deshalb ist die Caritas, die gelebte Nächstenliebe, ein Wesensmerkmal der Kirche und zu einem Sauerteig für die ganze Gesellschaft geworden. – **Danke für Ihre Spende!**

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellereigasse 12-16,
97616 Bad Neustadt/Saale, Tel.: 09771 6116-0, E-Mail: info@caritas-nes.de.



Gensler's Metzgerei

Liebe Kunden,
wir machen Urlaub vom 22.08.22 bis einschl. 10.09.22.
Ab 12.09.22 sind wir wieder für Sie da.
Ihre Metzgerei Gensler